

PERRY & Ich #5: Perry Rhodan Jahrbuch 2006

Beigesteuert von Andreas Schweitzer
Samstag, 01 September 2007

Auf einem Clubtreffen des ScienceFiction-Club Universum (SFCU) Anfang der 90er Jahre wurde die Idee eines Perry Rhodan Jahrbuchs geboren. Warum sollte es nicht eine Publikation geben, in der alle Ereignisse rund um die erfolgreichste SF-Romanserie der Welt dem geeigneten Fan in geballter Form präsentiert würden?

Auf einem Clubtreffen des ScienceFiction-Club Universum (SFCU) Anfang der 90er Jahre wurde die Idee eines Perry Rhodan Jahrbuchs geboren. Warum sollte es nicht eine Publikation geben, in der alle Ereignisse rund um die erfolgreichste SF-Romanserie der Welt dem geeigneten Fan in geballter Form präsentiert würden? Eine Idee, die schnell fruchtbaren Boden fand. Das erste Perry Rhodan Jahrbuch erschien 1992 unter der Regie des SFCU. Schon damals zeichnete sich das Konzept ab, auf das Frank Zeiger und ich auch heute noch setzen. Eines der Herzstücke bilden dabei die Zeitraffer von Michael Thiesen, die PR-Hefte innerhalb eines Jahres beleuchten. Hinzu kommen noch Rezensionen zu Büchern, Hörspielen und anderen Inkarnationen der Serie sowie ein Blick auf das Fandom mit seinen Cons und anderen Veranstaltungen.

Das Jahrbuch wurde von den PR-Fans sehr positiv angenommen und bis 1997 erschien es regelmäßig unter dem Dach des SFCU, auch wenn sich das feste Team erst nach zwei Ausgaben herauskristallisierte. Die Krise des Clubs im Jahr 1997, die ihn beinahe vernichtete, veranlasste dazu das Jahrbuch an die Perry Rhodan Fanzentrale abzugeben, wo es unter der Regie von Michael Thiesen immerhin bis ins Jahr 2002 weiter erschien.

Worin die Gründe lagen, weswegen das Jahrbuch nicht weitergeführt wurde, ist mir leider nicht bekannt. Bereits Anfang 2005 gab es im SFCU Bestrebungen das Jahrbuch wieder zu beleben. Doch zuerst mussten noch einige rechtliche Dinge geklärt werden, denn der Titel Perry Rhodan Jahrbuch gehört VPM. Dort war man allerdings von der Idee der Wiederauferstehung sehr angetan, was sich an der großen Unterstützung zeigt, die wir erhielten. Nachdem alle Vorfragen erledigt waren konnte sich das neue Herausgeber- bzw. Redaktionsteam, bestehend aus Frank Zeiger und mir, ans Werk machen und das erste PR-Jahrbuch zusammenstellen.

Nach dem Jahrbuch ist vor dem Jahrbuch. So steht am Anfang immer das Sammeln von Materialien. Einiges davon sind Beiträge, die einfach regelmäßig reingehören, wie beispielsweise der Zeitraffer der Hefte eines Jahres von Michael Thiesen oder die Kritik der Titelbilder von Stefan Barton. Natürlich braucht man auch eine andere Sicht der Dinge, wobei verschiedene Autoren zum Zuge kommen, wie beispielsweise Robert Hector, der oft hart mit den Autoren ins Gericht geht. Kritische Themen sind immer erwünscht, denn nicht immer wird der Geschmack aller Leser getroffen. Selbstverständlich sollen auch Bücher, Hörspiele und Hörbücher beleuchtet werden, was meist in Rezensionen geschieht, um auch jenen einen Überblick zu geben, die sich mit dieser Seite der Serie nicht so intensiv beschäftigen. Einen hohen Stellenwert nimmt das Fandom rund um PR ein. So bemühen wir uns Conberichte und Artikel zu dem Geschehen darin zu bekommen. Abschließend kommen die Freunde der Statistik zum Zuge, die Roland Schmitt mit seinen Tabellen und Verzeichnissen sehr gut bedient.

Ein wichtiges Anliegen ist der Blick über den Tellerrand. So ist seit einiger Zeit auch das Internet zu einem festen Bestandteil des Fandoms geworden. Ein Grund mehr auch darauf einen Blick zu werfen. Jeweils zwei Projekte werden in einem Jahrbuch näher vorgestellt.

Leider haben wir es für das PR Jahrbuch 2006 nicht geschafft, Artikel über das ausländische Fandom zu bekommen. Im Jahrbuch 2005 gab es allerdings zwei sehr interessante Artikel über das Fandom in Japan und Brasilien.

Obwohl Frank und ich das Layout der Jahrbücher bewusst einfach halten, gibt es eine Sache auf die wir beide Wert

legen: Das Cover. Eben weil wir etwas Ansprechendes wollten, wandten wir uns an einen Künstler, dessen Stil uns beiden liegt: Swen Papenbrock. Schon das Motiv des Jahrbuchs 2005 war etwas, bei dem wir einer Meinung waren. Doch beim Coverentwurf für 2006 war es Liebe auf den ersten Blick. Außerdem ist es etwas besonderes, wenn man den Fans eine Publikation mit einem umlaufenden Titelbild anbieten kann.

Das PR Jahrbuch 2006 wurde in einem Gewaltakt während des ersten Juni-Wochenendes 2007 erstellt, um es noch rechtzeitig in den Druck zu bringen. Bis Mittwoch, den 6. Juni, stand es noch nicht fest, ob wir den Erscheinungstermin zum Garching-Con 7 einhalten konnten. Doch als ich mittwochnachmittags die drei Kisten mit den ersten 50 Exemplaren in meinen Kofferraum packte, fiel mir ein Stein vom Herzen. Wir hatten es vollbracht. Das Jahrbuch war noch rechtzeitig fertig geworden!

Wie ich schon weiter oben gesagt habe, nach dem Jahrbuch ist vor dem Jahrbuch. Obwohl der Erscheinungstermin des Perry Rhodan Jahrbuchs 2007 erst im Juni 2008 sein wird, sind wir Frank Zeiger und ich schon damit beschäftigt. Demnächst wird es die erste Redaktionssitzung geben, bei der wir das grobe Konzept für die nicht periodischen Beiträge festlegen werden. Man darf also gespannt sein...

Viele Grüße

Andreas Schweitzer

Quellen und Links:

- Clubseite: ScienceFiction-Club Universum (SFCU)
- Homepage des Autors: www.acrusonline.de
- Blog des Autors: www.andysnotizblog.blogspot.com
- Forum: Perry-Forum in der SF-Community

{mosinline451:Weitere Perry Rhodan News}{moscomment}